



**Kongresse + Events**

**HANNOVER • 18. – 24. 3. 2004**

**Firmenvorträge**

**Fachtagungen**

**Sonderveranstaltungen**



**CeBIT**

**Get the spirit  
of tomorrow**

**The world's leading event.**

**Information Technology**

**Telecommunications**

**Software & Services**

**Informieren, registrieren, profitieren: [www.cebitt.de](http://www.cebitt.de)**

Wir danken unseren Sponsoren:

# Liesegang

projection technology



CREATIVE PRODUCTS

[www.beamen.de](http://www.beamen.de)

- Datenprojektion
- Seminarraumtechnik
- Videoconferencing



## **Firmenvorträge**

IT im Aufschwung – Zeit für Optimismus	2
Themenübersicht	5
Vortragsprogramm am 18.03.04	11
Vortragsprogramm am 19.03.04	24
Vortragsprogramm am 22.03.04	37
Vortragsprogramm am 23.03.04	47

## **Fachtagungen**

54

## **Sonderveranstaltungen**

59

Allgemeine Hinweise für die Besucher

62

**Das aktuelle Tagesprogramm der CeBIT 2004 finden Sie im Internet unter [www.cebit.de/34808](http://www.cebit.de/34808)**

### **Online registrieren – Vorteile nutzen**

Registrieren Sie sich bereits vor Ihrem Messebesuch ganz bequem online und nutzen Sie zahlreiche Vorteile:

- **Online-Messeplaner für eine optimale Messevorbereitung (mit Download-Möglichkeit für den PDA)**
- **Eintritt zu den Firmenvorträgen**
- **Persönliches Namensschild**
  - als Ihre Visitenkarte auf der CeBIT
  - für den kostenfreien Zutritt zur Visitors' Lounge
  - für die kostenfreie Internetnutzung in der Visitors' Lounge

[www.cebit.de](http://www.cebit.de)

### **IT im Aufschwung – Zeit für Optimismus**

Der IT-Markt ist im Begriff sich von der reduzierten Risikobereitschaft der vergangenen Jahre zu erholen, Investitionen werden nötig und nicht länger zurückgehalten.

#### **Konzentration auf das Wesentliche: Stichwort Outsourcing**

Von den geplanten Investitionen sollen vor allem die Bereiche Software und IT-Dienstleistungen profitieren, so zeigt sich stärker als je zuvor der Trend zum Outsourcing unterschiedlichster IT-Dienstleistungen. Von der Buchhaltung über das Programmieren bis hin zur Wartung von Netzwerken reicht die Palette der Dienstleistungen auf Abruf. Dienstleistungen und Software, die eine Konzentration auf das Kerngeschäft ermöglichen sind besonders im Bereich Business Intelligence und Knowledge Management, aber auch bei den CRM- und SCM Applikationen zu finden. Dabei muss neue Software messbare Erfolge bringen, ansonsten empfinden vielen Unternehmen diese Investition zur Zeit als verfrüht. Die voranschreitende digitale Konvergenz schafft jedoch neue Freiräume und Möglichkeiten und beweist sich als Motor der IT-Innovationen.

#### **Herausforderung Massenmarkt: Chancen durch neue Netze**

Der TK-Sektor bereitet sich auf den Massenmarkt für Voice over IP-Anwendungen vor, auch bei dem globalen Trend der Breitbandapplikationen will man den Anschluss an die Weltspitze nicht versäumen. Die völlige Integration des Internet in das Alltagsleben spiegelt sich in neuen Schlagwörtern wie eHealth, ePaper und diversen Unterhaltungsformaten wieder. Besonders Einzelanwendungen für Wireless LAN werden von den Anbietern forciert. Eine wichtige Stellung nimmt auch das Thema Sicherheit ein, wobei viele Applikationen nicht immer gleich mehr Sicherheit bedeuten. Individuell skalierte Sicherheitslösungen und -Dienstleistungen zu entwickeln und umzusetzen sind hier der richtige Weg, insbesondere für den Mittelstand.

---

## Über 300 Vorträge an 4 Tagen

---

Das diesjährige Vortragsprogramm im Rahmen der CeBIT Firmenvorträge spiegelt in rund 300 Einzelbeiträgen aktuelle Trends, individuelle Lösungen und branchen-spezifische Services wieder. Dazu gehören kurze, 20-minütige Produktvorträge, einstündige Fachvorträge sowie halb- und ganztägige Workshops. Durch die saubere thematische Strukturierung haben Sie die Möglichkeit, gleich mehrere Vorträge des selben Schwerpunktes aus unterschiedlichen Sichtweisen bequem in kurzer Zeit zu besuchen. Dieses Programmheft soll Ihnen den nötigen Überblick über die Themenvielfalt verschaffen und Sie bei Ihrer individuellen Planung unterstützen. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr erneut einen interessanten thematischen Spiegel der Messe bieten zu können und freuen uns, Sie als Besucher der Firmenvorträge begrüßen zu dürfen.

### Für Besucher kostenfrei

Für alle Messebesucher ist die Teilnahme gegen Abgabe einer Visitenkarte kostenfrei. Es ist empfehlenswert, sich vorab registrieren zu lassen – [www.cebit.de](http://www.cebit.de) Für die Registratur müssen wir nicht wissen, an welchen Vorträgen Sie teilnehmen wollen. Es genügt eine entsprechende Kennzeichnung bei der Vorabregistrierung im Internet und Sie erhalten entsprechende Infos per e-mail nach Haus oder an Ihren Arbeitsplatz. Das vermeidet Wartezeiten beim Einchecken. Die Dauerbadges der Firmenvorträge, die Sie eventuell noch aus den Vorjahren besitzen, haben keine Gültigkeit mehr.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Kontaktdaten an die Firmen weiter gegeben werden, deren Vorträge Sie besuchen und dass diese Firmen Ihre Kontaktdaten ggf. für die Kommunikation mit Ihnen nutzen werden.

### Wann und Wo:

Alle Firmenvorträge finden am Donnerstag, Freitag, Montag und Dienstag jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Convention Center (CC), mitten im Messegelände, statt.

**[www.corporatelecture.de](http://www.corporatelecture.de)**

---

## Kontakt

---

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Messe AG  
Aussteller-Services – „Team Firmenvorträge“  
Messegelände  
D-30521 Hannover

Anke Vollmann      Tel: +49-511/89-31257  
Sydney Olga Aplas   Tel: +49-511/89-33275  
Fax: +49-511/89-31658  
e-mail: [anke.vollmann@messe.de](mailto:anke.vollmann@messe.de)  
e-mail: [sydney.aplas@messe.de](mailto:sydney.aplas@messe.de)

**[www.corporatelecture.de](http://www.corporatelecture.de)**

---

## **Die Themen am Donnerstag, 18. 03. 2004**

---

### **Sichere Kommunikation, biometrische Verfahren & digitale Ausweise**

- Sichere mobile Kommunikation durch biometrische Verfahren
- Biometrische Lösungen für digitale Ausweispapiere

### **Sichere Web-Applikationen und Virenschutz**

- moderne Anti-Viren Systeme
- Web-Applikationen sicher gestalten
- VPNs einrichten und nutzen

### **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

- Neue optische Netze/Chancen durch Breitbandtechnologie
- Digitale Heimnetzwerke/Highend-Netze für den Mittelstand
- „Drahtlose Märkte“ – secure wireless access

### **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

- Neue Möglichkeiten der mobilen Internetnutzung
- Kundenbeziehungen effizient online managen
- Marketing und Service-Automation

### **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

- Lösungen für Telefonienetzwerke der Gegenwart und Zukunft
- Netzwerke und Services managen

### **Networking & Services: Bewährung in Business und eGovernment**

- Serviceorientierte Architekturen im Collaborative Business
- Eignung von Web Services im e-Government
- eGovernment – Integration über alle Ebenen

### **Sichere System- und IT-Infrastruktur/ Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

- Securing Active Directory Access
- Sichere Systemarchitekturen – Case Study

### **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

- IT-Services on demand - computing on demand
- Network-Outsourcing/Hosting- und Storage-Lösungen
- Business Process Outsourcing im TK-Sektor

### **Eventmanagement**

- Messe- und Veranstaltungsmanagement

---

## Die Themen am Freitag, 19. 03. 2004

---

### **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

- Mobile Content-Dienste nutzen und Lizensieren
- Seamless services/seamless mobility

### **Financial Services & Banking: Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

- effiziente Software-Lösungen für den Bargeldverkehr
- IP-Video Überwachung/professionelle Web-Cam Applikationen
- flexibles und sicheres Gebäudemanagement

### **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

- Breitband und optische Netze
- Breitbandmarkt Europa – Chancen für den Satellit
- High-End Internet und E-Paper via Breitband
- DSL-Messtechnik
- Wireless-Kapazitäten sichern und kosteneffektiv gestalten

### **Sichere System- und IT-Infrastruktur, Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

- Hochverfügbarkeit von businesskritischen Anwendungen
- Stabile und hochverfügbare IT-Strukturen umsetzen
- Integration biometrischer Lösungen in IT Systemstrukturen

### **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

- Managed Services im Intelligenten Netz
- Digitaler Bündelfunk: Einsatzleitzentralen der Zukunft
- Prozesoptimierung durch Voice Processing und CTI-Applikationen

### **Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment**

- Mobile Leistungs- und Zeiterfassung
- Mobile Büros für technische Außendienst
- mobile Navigations- und Trackingsysteme in Call Center, ERP oder Warenwirtschaft

---

## **Die Themen am Freitag, 19. 03. 2004**

---

### **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

- Outsourcing für den Mittelstand
- strategische Alternativen für Carrier
- Outsourcing in Telekommunikation und e-business

### **IT Services und Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

- ganzheitliche Systeme zur Kontrolle von Unternehmensrisiken
- Risikomanagement in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie

### **Knowledge & Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen**

- Moderne Suchtechnologien im Großunternehmen
- Automatisierte Rechnungsverarbeitung
- Digitale Rechte sichern und managen
- Berichts-, Abfrage- und Performance Management-Werkzeuge
- Securing Active Directory Access

### **Digitale Bildverarbeitung und IP-Video Security**

- Schneller ist besser: Der Faktor Geschwindigkeit in der Digitalfotografie
- IP-Video Überwachung/professionelle Web-Cam Applikationen

### **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

- Managed Services im Intelligenten Netz
- Digitaler Bündelfunk: Einsatzleitzentralen der Zukunft
- Prozesoptimierung durch Voice Processing und CTI-Applikationen

### **Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment**

- Mobile Leistungs- und Zeiterfassung
- Mobile Büros für technische Außendienst
- mobile Navigations- und Trackingsysteme in Call Center, ERP oder Warenwirtschaft

---

## **Die Themen am Montag, 22. 03. 2004**

---

### **Knowledge + Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen**

- Knowledge Services für den Mittelstand
- Grundsätze eines effektiven KM-Designs
- E-Learning, Best Practice – Case Studys
- Enterprise Contentmanagement – Chancen und Lösungen

### **IT-Services und Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

- Geschäftsprozeßmanagement
- Supply Chain Performance Maximierung
- Application Management - Hochverfügbarkeit von Geschäftsprozessen
- Risikomanagement: transparente Entscheidungsgrundlagen schaffen

### **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

- Services für mobile Content
- Sichere mobile Kommunikation
- Mobile Geschäftsprozesse erfolgreich Umsetzen
- Optische Lösungen für mobile Netzwerke

### **Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment**

- POS-Systeme/ dynamische Displays für den Handel- Mobile electronic Payment
- Mobile Navigations- und Trackingsysteme integrieren

### **Brennpunkt Storage Area – Services, Lösungen und Chancen Nutzen durch Linux**

- Linux Desktop Services
- Linux in Rechenzentren erfolgreich implementieren
- Linux meets IBM zSeries

### **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

- UMTS: Herausforderung Massenmarkt
- Highend Internetzugang - Chancen und Nutzen
- Servicevorteile durch optische Netze
- DSL-Messtechnik
- Applikationen auf dem Weg in die konvergente Welt

---

## **Die Themen am Montag, 22.03.2004**

---

### **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

- Voice over IP im Servicecenter
- Flexible und effiziente Kommunikation
- Technologien und Services auf der ersten Meile

### **eHealth als Innovationsmotor im Gesundheitswesen**

- Innovationsmotor eHealth?
- Health Telematik Architekturen

### **Brennpunkt Storage Area – Services, Lösungen und Chancen Nutzen durch Linux**

- Storage Visualisieren
- Schlanke IT-Infrastrukturen
- Computing on demand

### **Gartner Focustag: IT-Services & Outsourcing**

---

## **Die Themen am Dienstag, 23.03.2004**

---

### **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

- Strategien für Production on demand & Automation
- Business Process Outsourcing
- Offshoring von IT-Dienstleistungen

### **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

- „Always Best Practise“ – IT-Services und ITIL-Management
- Flexibel Risiken absichern durch Multi Channel Insurance

### **ERM/ ERP Systeme sicher harmonisieren und flexibel nutzen**

- Zusammenführung von verschiedenen Systemen in ein Zielsystem
- Möglichkeiten durch modulare und releasefähige ERP-Software
- Business Model/ ERP Harmonisation
- Operatives Fusions- und Migrationsmanagement

### **Human Resources:**

#### **Lösungen für effizientes Personalmanagement**

- Personalmanagement – Best practise case study
- Flexible HR-Software für den Mittelstand

### **Financial Services & Banking: Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

- IAS - Reporting und Konsolidierung
- Intelligente Lösungen für financial services
- Basel II – Softwarelösungen
- Risiken minimieren: credit risk management/ operational risk-management

### **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

- Mobile content/mobile Services
- Mobile Geschäftsprozesse erfolgreich umsetzen
- Strategien für die mobile Zukunft
- Effiziente wireless local networks gestalten

### **Gartner Focustag: IT-Services & Outsourcing**

Stand: 26. Februar 2004  
Änderungen vorbehalten

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **Intelligent Information Networks**

10:00 **Cisco Systems**, Mark De Simone (402)

### **Bedarfsorientierte Services für dezentrale Arbeitsplätze und Client Server Infrastruktur**

10:50 Mit Workplace Services for e-business on demand bietet IBM eine flexible, auf Marktstandardsbasierende und modular aufgebaute Lösung. Die Reduzierung der Komplexität und die Optimierung der Kosteneinsparungspotentiale für den Kunden stehen bei der Übernahme des dezentralen IT Betriebes im Vordergrund. Aufgrund umfassender Projekterfahrung in diesem Bereich bietet IBM mit Workplace Services für e-business on demand dem Kunden einen ganzheitlichen Ansatz, der den gesamten Produktlebenszyklus umfassen kann.

**IBM Deutschland GmbH**, Niclas Grabowski (376)

## **Financial Services & Banking: Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

### **Prozessmanagement**

11:40 Klare Kostenkontrolle mit SAS Activity-Based Management

**SAS Institute GmbH**, Christa Albrecht (244)

### **Typo 3: Enterprise-Level Content Management mit Open Source**

12:10 Typo 3, das führende Open-Source CMS für Web und Intranet hat spätestens mit der neuen Version 3.6 endgültig zu den kommerziellen Enterprise-Produkten aufgeschlossen.

**net & works Netzwerk und Service GmbH**, Daniel Hinderink (395)

## **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

### **Quality of Service –**

12:40 Nachweis der Sprachqualität in VoIP-Netzen

**Vierling Holding GmbH & Co. KG**, Dipl.-Ing. Georg Herrmann (379)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

**Echtzeitlösungen für Echtzeitwirtschaft. Warum Mobile Business Wettbewerbsvorteile verschafft?**

14:10 Führende europäische Unternehmen entdecken die Chancen des mobilen Business. Wettbewerbsvorteile durch die Mobilisierung und Dynamisierung von Geschäftsprozessen – Der Weg zum (ROI) in Mobile Business

**Bearing Point GmbH, Murat Suner (372)**

## **Financial Services & Banking: Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

**Kreditrisiko**

14:40 Die transparente Bank: Kreditrisiko nach Basel II

**SAS Institute GmbH, Jürgen Schroeder (248)**

## **IT-Services and Consulting:**

**Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

15:10 SAS und SAP – eine friedliche Koexistenz?

**SAS Institute GmbH, Ulrike Korn (Thürninger Aufbau-bank) (411)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

**Telecommunications Billing including Business Process Management**

15:50 Komplettlösungen für Telecommunications Billing. Flexible Geschäftsmodelle durch Business Process Management

**T-Systems International GmbH, Olaf Heyden (169)**

## **Eventmanagement**

**Messe- und Veranstaltungsmanagement**

16:20 Convey Event Success Besucherregistrierungssysteme  
**Convey Information Systems GmbH, Bärbel Wolters (404)**

## Networking & Services: Einsatz in Business und eGovernment

### Mobile Lösungen

- 10.00 Der entscheidende Zugewinn für eGovernment  
Aktivitäten  
**Alcatel SES AG**, Jörg Fischer (396)

### Enabling Secure eGovernment Solution

- 10:30 To facilitate customer centric and reliable services delivering G2C, G2B, G2G, IEE, and mission critical services at any time without sacrificing citizens privacy.  
**Nortel Networks**, Handoko Hadirahardjo (338)

### Serviceorientierte Architekturen - die nächste IT-Revolution?

- 11:00 Das Schlagwort SOA (Service Oriented Architecture) wird immer wieder im Zusammenhang mit Web-Services genannt. SOA ist jedoch ein davon unabhängiges Architektur-Paradigma, das auf Basis verschiedener Technologien realisiert werden kann. Die guten Erfolgchancen von SOA begründen sich vor allem darin, dass endlich die eigentlichen Geschäftsprozesse im Vordergrund stehen. IT wird wirklich dazu verwendet, die abzuwickelnden Geschäftsvorfälle zu unterstützen - und nicht umgekehrt.  
**SAP Systems Integration AG (SAP SI)**, Guido Laures (65)

### e-Government mit Web Services

- 11:50 Recherche der Eignung von Web Services im e-Government an verschiedenen Szenarien  
**IBM Deutschland GmbH**, Dr. Wolfgang Dostal (105)

### Der Quantensprung zum wirksamen eGovernment – PPP finanzierte ICT Services

- 13.00 Am Beispiel von Liverpool City Council  
**BT – British Telecom**, Günter Buchholz-Eggers  
(BT Germany) (350)

## ERM/ERP-Systeme sicher harmonisieren und flexibel nutzen

### SAP Integration & Konsolidierung

- 13:30 Toolgestützte Zusammenführung von 3 SAP-Systemen in ein Zielsystem  
**T-Systems International GmbH**, Daniel Brieskorn (181)

## Networking & Services: Einsatz in Business und eGovernment

### eGovernment

- 13:50 Prozessintegration im eGovernment – zwischen Aufwand und Nutzen  
**T-Systems International GmbH**, Jürgen Schilke (303)

## **Sichere System- und IT-Infrastruktur, Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

### **Innere Sicherheit**

14:10 Katastrophenschutzmanagement und Informationssysteme – Zukunftsvisionen  
**T-Systems International GmbH, Nico Pelc (304)**

### **Securing Active Directory Access**

14:40 This lecture will provide an in-depth explanation of the Active Directory security model examining all aspects of object and attribute security. You will learn best practices for controlling delegation, using group policy and security templates to lockdown and harden servers. The lecture is backed up with comprehensive demonstrations.  
**Microsoft GmbH, John Craddock (129)**

## **Networking & Services: Einsatz in Business und eGovernment**

### **Integration mit Web Services – der Schlüssel zu effizientem Collaborative Business**

16:10 Dieser Vortrag erläutert den strategischen Einfluss von Collaborative Business. Basierend auf neuen Web-Services-Technologien werden unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse effizienter und flexibler als jemals zuvor. Doch welche Kosten entstehen durch diese Entwicklung, und wo liegen die Risiken?  
**SAP Systems Integration AG (SAP SI), Holger Silberberger (62)**

## **Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment**

### **Testfahrten und Vergleich von GPRS, EDGE und 1XRTT in den USA**

17:00 Der Vortrag beschreibt die Ergebnisse einer Testfahrt, die insbesondere Aufschluss über den Einfluss der Fahrzeuggeschwindigkeit auf die verschiedenen Übertragungsverfahren gibt.  
**IP motion GmbH, Michael Bartels (380)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **Umsetzung von on demand Infrastruktur in der Realität**

10:00 Der Weg zu IT Service on demand – Spezifische Beispiele und Methoden der Umsetzung  
**IBM Deutschland GmbH, Andreas Walbrodt (96)**

### **Software & Services, Systemsoftware**

10:30 Von Terminal Services über Server-based Computing hin zu einer unternehmensweiten Access Infrastructure – Die Citrix MetaFrame Access Suite  
**Citrix Systems GmbH, Manfred Schulz (36)**

### **Network Operations Services**

11:20 Outsourcing Operators Networks: Lessons learnt  
**Alcatel SEL AG, Andreas Herzog (117)**

### **Network Outsourcing: Eine strategische Alternative für Carrier**

11:50 Telekommunikationsunternehmen müssen heutzutage folgende Herausforderungen bewältigen: Druck der Finanzmärkte, die Kosten zu senken und die Erkenntnis, dass Marketing und Service-Entwicklung die Kernkompetenzen für Leistungsdifferenzierung und erfolgreichem Geschäftsaufbau sind. Eine strategische Beziehung zum starken Partner Siemens kann durch das Fokussieren auf Kernkompetenzen und das Auslagern von Nicht-Kernkompetenzen bei der Kostenreduktion und bei der Wettbewerbsdifferenzierung helfen.  
**Siemens AG ICM, Stefan Freiberger (81)**

### **Die neue Generation von Hosting Lösungen der IBM**

13:00 Eine hochflexible Infrastruktur – für SAP, Lotus Domino und Microsoft Exchange  
**IBM Deutschland GmbH, Wolfgang Hengstler (101)**

### **IBM i-Series Hosting**

13:30 Angebote für den Mittelstand  
**IBM Deutschland GmbH, Martin Schneider (93)**

### **Hosted Services**

14:00 Hosting nach Maß  
**T-Systems International GmbH, Joachim Tresp (177)**

14:20 Storage Services – Intelligente und flexible Daten-backup-Dienste für Provider  
**T-Systems International GmbH, Michael Schäfer (300)**

14:40 Business Process Services: Individuelle Beschaffungs- und Logistiklösungen im ASP-Modell  
**T-Systems International GmbH, Josef Bungart (301)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **High Performance Computing – Trends & Technik**

15:10 Überblick über die neuesten Trends und Technologien im Einsatz von High Performance Computing. IBM bietet hierzu von dichter gepacktem Blade Servern über Intel AMD Linux Cluster bis hin zu POWER4 und SMP-Servern eine breite Hardware-Palette.

**IBM, Deutschland GmbH, Holger Holzhoff (397)**

### **On Demand Operating Environment**

15:40 Die Ziele des e-business on demand für ein Unternehmen werden erörtert, um anschließend der Frage nachzugehen, welchen Beitrag die IT-Infrastruktur zur Erreichung dieser Ziele leisten kann. Der Hauptteil des Vortrages beschäftigt sich mit der Frage, welche Eigenschaften eine IT-Architektur, sowie deren Komponenten, haben muss, um die Ziele zu erreichen. Eine solche Umgebung, in der Software, Middle- und Hardware eben diese Eigenschaften besitzen, bezeichnen wir als On Demand Operating Environment.

**IBM Deutschland GmbH, Dr. Stefan Radtke (72)**

### **Server Virtualisierung**

16:10 Eine der wichtigsten Eigenschaften für ein flexibles On Demand Operating Environment sind Virtualisierungseigenschaften der IT-Komponenten. In diesem Vortrag zeigen wir warum dies so ist und in welchen Technologien dies bereits heute intensiv genutzt wird. Im zweiten Teil konzentrieren wir uns dann auf die heutigen Virtualisierungseigenschaften der verschiedenen IBM eServer Familien und geben einen Ausblick auf kommende Technologien.

**IBM Deutschland GmbH, Dr. Stefan Radtke (73)**

### **Storage Virtualisierung**

16:40 Virtualisierung von IT Infrastruktur ist eine unabdingbare Voraussetzung zum Aufbau einer On Demand Betriebsumgebung. Die IBM Storage Virtualisierungs-Lösungen wurden entwickelt zur Vereinfachung der Storage Infrastruktur, zur Optimierung der Auslastung der Storage Ressourcen und haben das zentrale Ziel, Unternehmen in die Lage zu versetzen sich schnell und dynamisch an veränderliche Anforderungen anzupassen.

**IBM Deutschland GmbH, Stefan Lein (74)**

## **Sichere Kommunikation, biometrische Verfahren & digitale Ausweise**

### **Mobile Sicherheit: Kommunikationsschutz auf Ihrem Handy**

10:10 Neue Technologien für den Schutz der Vertraulichkeit in mobilem Informationsaustausch auf der Basis marktüblicher Hardware, wie Smartphones

**Biodata Systems GmbH**, Stefan Schrap (148)

### **Biometrische Identifikationssysteme**

10:40 Integration biometrischer Verfahren und elektronischer Speicher in hoheitliche Reisedokumente

**Bundesdruckerei GmbH**, Björn Brecht (147)

### **eGovernment**

11:10 templD – eGovernment – Baustein für vorläufige Reisepässe und Personalausweise

**Bundesdruckerei GmbH**, Walter Landvogt (146)

### **IT-Verfahren für die Einhaltung der Embargobestimmungen gegen den internationalen Terrorismus**

11:40 Das Verfahren gleicht Bestandsdaten mit den vom UN-Sicherheitsrat veröffentlichten Terroristen-Namenslisten ab. Basierend auf einer speziellen Fuzzy-Logik berücksichtigt es vorhandene Unschärfen und erkennt Ähnlichkeiten auch bei unterschiedlichen Schreibweisen und Reihenfolgen von Worten.

**Condat AG**, Dr. Arne Leißner (121)

### **Security Tools & Services**

12:10 Security Suite mit Chipkarte und Leser – der Anker für Ihre Datensicherheit

**T-Systems International GmbH**, Dr. Eberhard von Faber (190)

12:30 Digitale Ausweise effizient verwalten und sicher gestalten

**T-Systems International GmbH**, Stefan Kirch (305)

12:50 Security Assessment im Outsourcing

**T-Systems International GmbH**, Alexander Julius (306)

## **Sichere Web-Applikationen und Virenschutz**

### **Virenschutzsysteme & Services**

13:20 Effektive Anti-Spam Lösungen für Unternehmen  
**Kaspersky Lab. Ltd.**, Andreas Lamm (113)

### **Webapplikationen Security**

13:50 Hacking von Websites – technische und rechtliche Aspekte  
**Secaron AG**, Dr. Klaus H. Schmidt (111)

### **Security&Card Technologie, Security Tools & Services**

14:40 Sicherheitskomponenten in der Citrix MetaFrame Access Suite  
**Citrix Systems GmbH**, Susanne Warken (38)

## **Sichere System- und IT-Infrastruktur, Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

### **Biometrics Uses and Technics**

15:30 What future for biometrics?  
**Institut National des Télécommunications**, Jérôme Boudy (345)

## **Sichere Web-Applikationen und Virenschutz**

### **Virtuelle private Netze**

16:00 direct VPN – VPNs selbständig online einrichten und direkt nutzen  
**T-Online International AG**, Carsten Funk (136)

### **Big Brother is watching your E-Mail**

16:30 E-Mail Interception: ungeliebt, aber unumgänglich  
**Alcatel SEL AG**, Wolfgang Raith (351)

### **GSMK CryptoPhone – Starke Verschlüsselung mit publiziertem Source Code für Mobiltelefone**

17:00 Aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit von Telefonanrufen – Warum Blackbox-Produkte, proprietäre Algorithmen und kurze Schlüssel das Problem nicht lösen – Prinzipien, Technologie und Zukunftspläne für die GSMK Verschlüsselungs-Produkte – GSMK CryptoPhone 100 – die heute verfügbare vertrauenswürdige Sprachverschlüsselungslösung  
**GSMK GmbH**, Frank Rieger (332)

## **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

### **Next-generation Telephony Networks based on of TDM and NGN solutions**

10:00 Iskratel – Lösungen für Telefonienetzwerke der Gegenwart und Zukunft

**Iskratel Telecommunications Systems**, Matjaz Jansa  
(167)

### **A new generation of access portfolio**

10:15 Iskratel wertet seine multi-service access node Produkte auf

**Iskratel Telecommunications Systems**, Tomaz Aljaz  
(316)

### **Next-generation Telephony Networks based on of TDM and NGN solutions**

10:30 Geben Sie Ihrem Netzwerk die Chance mehr zu leisten

**Iskratel Telecommunications Systems**, Samo Flerin  
(317)

### **Modular network-management platform**

10:45 SI2000 Netzwerke und Services managen

**Iskratel Telecommunications Systems**, Dusan Kusterle  
(318)

### **Economics of Iskratels Softswitch based Network solutions**

11:00 Iskratel Softswitch based Network solutions contribute to the profitability of the Operator that is searching cost-effective solution for migration towards as well as building-up of IP Converging Network at controllable risk.

**Iskratel Telecommunications Systems**, Ludvik Uhan  
(339)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Mobile Internet**

11:30 Neue Möglichkeiten der mobilen Internet-Nutzung  
**O2 (Germany) GmbH**, Markus von Böhlen (122)

### **Mein debitel – größter Marktplatz für mobile Services**

12:00 Die strategische Positionierung von debitel nach dem Motto alles & mehr wird insbesondere durch die Multi-Portalstrategie „Mein debitel“ eindrucksvoll belegt: Mein debitel bietet dem Kunden Zugang zum gesamten Angebotsspektrum der Netzbetreiber und darüber hinaus noch mehr: Zugang zu dem umfangreichen Dienste-Angebot von Jamba! sowie zu den debitel Kunden-Services. Soviel Content gibt es sonst nirgendwo.  
**debitel AG**, Ralph Stegmüller (85)

### **Fokus Kunde:**

#### **Kundenwertsteigerung durch systematisches Kundenmanagement**

12:30 Kundenbeziehungsmanagement bei debitel bedeutet, die Kunden entsprechend ihren Bedürfnissen und auf Basis ihrer Wertbeiträge zu betreuen und zu steuern, um die übergeordneten Zielsetzungen Steigerung der Kundenprofitabilität und damit Unternehmensprofitabilität zum einen, sowie Kundenzufriedenheit und -loyalität zum anderen zu erreichen.  
**debitel AG**, Rolf-Armin Schöbel (86)

### **smartNET und CleverTalk 24 – effizientes Kundenbeziehungsmanagement online**

13:00 Mit einem völlig neuen Angebot startete debitel Ende 2003 als erster Mobilfunkanbieter in Deutschland Online Service Providing in allen Mobilfunknetzen: smartNET bedeutet, dass die gesamte Kundenbeziehung von der Kundengewinnung über die Kundenbetreuung bis hin zur Kundenbindung über das Internet erfolgt. Mit dem ersten speziellen online-Tarif CleverTalk 24 bietet debitel ein Produkt an, das auf die spezifischen Bedürfnisse der attraktiven Internet-affinen Zielgruppe zugeschnitten ist.  
**debitel AG**, Heike Buss (87)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Sales**

- 13:30 Toolgestützte Kundenwertermittlung als Akquisitionsinstrument  
**RAG Informatik GmbH, Gereon Neuhaus (197)**

### **Komplettlösungen**

- 14:00 Kunden- und Marktanforderungen an innovative Multichannel Solutions  
**T-Systems International GmbH,**  
Klaus Althoff, Dr. Frank Schönefeld (182)

### **Marketing Automation & Marketing Optimization**

- 14:30 Ihr Chef fordert mehr Umsatz – und senkt Ihr Marketing Budget. Die Lösung: Marketing Intelligence mit SAS  
**SAS Institute GmbH, Martin Oesterer (243)**

### **IT-Projekt- und Ressourcenmanagement in der Deutschen Bahn AG**

- 15:00 Projekte in time, in quality, in budget: das integrierte Projekt-, Qualitäts- und Ressourcenmanagement in IT-Projekten der Deutschen Bahn AG und dessen Unterstützung durch PeopleSoft ESA (Enterprise Service Automation)  
**PeopleSoft GmbH, Jürgen Bodtländer (255)**

### **Weg zum effizienten Kundensupport mit PeopleSoft**

- 15:30 Hoher Service-Level und hohe Kundenzufriedenheit bei niedrigem Total Cost of Ownership  
**PeopleSoft GmbH, Michael Müller (253)**
- 16:00 Ihre Chance im Outputmanagement  
**IBM Deutschland GmbH, Markus Petrak (104)**

## **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

### **Festnetzsysteme & Powerline Communication**

10:00 Covering the Long Haul Capacity Demand  
**Alcatel SEL AG, Roland Mestric (41)**

### **Management der nächsten Generation für Datendienste auf NG-SDH-Netzen (incl. MPLS und RPR)**

10:30 Unter dem Druck steigenden Umsatz mit bestehenden Netzen zu generieren, sehen sich Netzbetreiber gezwungen, ihre Infrastruktur zu next generation networks weiterzuentwickeln. Dabei genügt es nicht allein, die Hardware zu erweitern, vielmehr stellt der Transport von Datendiensten (Layer 2) über SDH-Netze (z.B. MPLS, RPR) hohe Anforderungen an das Netzmanagement-System.  
**Siemens AG ICM, Birgit Weidinger (83)**

### **Digitale Heimnetzwerke am Beispiel Plastic Optical Fibre (POF)**

11:20 Heim-Netzwerke: Nutzen und Anwendung / Vorteile der POF-Lösung  
**Reichle & De Massari GmbH, Josef Faller (223)**

### **Festnetzsysteme & Powerline Communication**

11:50 Die vernetzte Welt zu Hause – und was hat der Endkunde davon?  
**Siemens AG, Dr. Thomas Winkler (109)**

### **Professioneller Breitbandzugang**

12:20 Highend Internetzugang – Chancen und Nutzen für den Mittelstand  
**Deutsche Telekom AG, Dieter Weinhardt (160)**

## **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

### **Festnetzsysteme & Powerline Communication**

12:50 Alcatels Approach to Next Generation Networks: The OPEN Path to Enhanced Networking

**Alcatel SEL AG**, Eckard Speller (203)

13:20 Open Media Suite: Towards an open Service Delivery Model for rich Media Services

**Alcatel SEL AG**, Ivan Verbesselt (204)

13:50 Service Providers Opportunity to offer High-value Services to the Enterprise

**Alcatel SEL AG**, Marc Jadoul (205)

14:20 How to make Peer-to-Peer profitable?

**Alcatel SEL AG**, Peter Spencer (206)

14:50 Integration of remote Sites & Teleworkers: The Virtual Company

**Alcatel SEL AG**, Norbert Guenther (207)

15:20 Key Challenges & Technology Evolution to deliver Mass Market Broadband

**Alcatel SEL AG**, Jurgen Hofkens (208)

### **Seamless Mobility – die Hürden verschwinden**

16:00 Möglichkeiten zur Ausräumung der existierenden Hemmnisse auf dem Weg zu echter -seamless mobility-

**Birdstep Technology ASA**,

Stefano Holguin, Dr. Haakon Bryhni (164)

### **Telecommunications, Wireless & Networks**

#### **Network Computing Software**

16:30 Einbindung von mobilen Mitarbeitern mit der Citrix MetaFrame Access Suite: Wireless Access, Erfahrungen mit GSM, HSCSD, GPRS und WLAN, Überblick über die Möglichkeiten, mit den unterschiedlichsten mobilen Endgeräten auf Unternehmensdaten über oben genannte Netzwerktechnologien zuzugreifen

**Citrix Systems GmbH**, Daniel C. Liebisch (34)

## **Brennpunkt Storage Area – Services, Lösungen und Chancen/ Nutzen durch Linux**

### **Rechenzentrum aus der Box: Linux + Stonehenge**

10:00 Implementierung von Linux in Datacentern waren noch nie so einfach: IBM -Stonehenge- Solution ebnet den Weg

**IBM Deutschland GmbH, Dr. Axel Koester (49)**

## **Knowledge & Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen**

### **Suchmaschinen**

11:00 Moderne Suchtechnologien im Großunternehmen – Herausforderungen und Lösungswege

**T-Online International AG, Michael Hinrichs (135)**

### **Dokumenten Management**

11:30 Automatisierte Rechnungsverarbeitung – Nutzen und Einsatzmöglichkeiten

**Kleindienst Solutions GmbH, Holger Burkert (119)**

### **Anwendungssoftware**

12:00 Business Objects – Der Business Intelligence-Standard

**Business Objects Deutschland GmbH, Alexander Klaus (138)**

## **Emerging Technologies**

### **Neue Technologien**

12:50 Wertschöpfung durch Innovation

**IBM Deutschland GmbH, Dr. Martin Mähler (140)**

## **Networking & Services: Einsatz in Business und eGovernment**

### **Semantik: Seele einer Service-orientierten Architektur**

13:20 Die Erwartung der vollständigen Automation von Web Services kann bisher nicht erfüllt werden, da diese bisher nur auf der syntaktischen Ebene selbstbeschreibend sind. Lösungen bieten die Technologien des Semantic Web.

**IBM Deutschland GmbH, Dr. Wolfgang Dostal (106)**

## **Sichere System- und IT-Infrastruktur, Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

### **Securing Active Directory Access**

14:30 This lecture will provide an in-depth explanation of the Active Directory security model examining all aspects of object and attribute security. You will learn best practices for controlling delegation, using group policy and security templates to lockdown and harden servers. The lecture is backed up with comprehensive demonstrations.

**Microsoft GmbH, John Craddock (130)**

## **Knowledge & Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen**

### **Digital-Rights-Management**

16:00 CodeMeter: Digital-Rights-Management System für Software und digitale Inhalte integriert in USB-Memory-Stick

**WIBU-SYSTEMS AG, Oliver Winzenried (196)**

## **Digitale Fotografie und IP-Video Security**

### **Bilder am laufenden Band**

16:30 Die Serienbildfunktion von Kyocera

**Kyocera Digital Imaging, Dirk Hülsermann (137)**

## Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation

### Digitaler Bündelfunk, Command & Control

10:10 Managed Business Flexibility: die Einsatzleitzentralen und Leitstellen der Zukunft mit dem digitalen Bündelfunk

**T-Systems International GmbH,**  
Andreas Klahn, Birgit Giannandrea (173)

### Wirtschaftlichkeit steigern durch Managed Services im Intelligen- ten Netz

10:40 In Zeiten knapper Budgets und steigender Serviceanforderungen Ihrer Kunden bieten Lösungen im Bereich der Call Center Technik kostengünstige Alternativen zu vermeintlich unersetzbaren Telekommunikationsanwendungen. Entwicklungen bieten hier neue Techniken wie Sprachdialogsysteme und Systeme zur intelligenten Anrufverteilung, die im Unternehmen vor Ort ablaufen, standortübergreifend als Managed Services auf Netzebene zu mieten, dies mit erheblichen Einsparungen bei der Total Cost of Ownership.

**Deutsche Telekom AG,** Sven Klindworth (150)

### Konvergente IP-Kommunikation

11:30 CTI-Applikationen erobern die konvergente Welt  
**Tenovis GmbH,** Hans-Jürgen Jobst (126)

### Voice Solutions

12:00 Business via Voice: Make Money and Save Money  
**T-Systems International GmbH,** Cem Ergün-Müller (172)

## Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment

### Mobilkommunikationssysteme

12:30 Plattformen für mobile Geschäftsprozesse  
**T-Systems International GmbH,** Jens Wukasch (170)

### Mobile Kofferlösungen

13:00 Mobile Büros für den technischen Außendienst, Versicherungen, Banken, Journalisten – Die neue Kommunikationstechnologien: BT, WLAN, GPRS, UMTS.  
**Consel Kofferlösungen GmbH,** Karl-Hermann Harfst (200)

## Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment

### Telematic & Navigation

13:30 Integration mobiler Navigations- und Trackingsysteme mehr Effizienz in Verbindung mit GIS, CRM, Call Center, ERP oder Warenwirtschaft

**NAVIGON GmbH**, Alexander Röhricht (107)

### eTraffic & Logistic-Services

14:00 Intelligent Tracking Management – RFID based Tracking & Tracing

**T-Systems International GmbH**, Hartmut Feuchtmüller (179)

### RFID (Radiofrequenztechnologie) im Groß- und Einzelhandel

14:30 Ökonomische Vorteile durch den integrativen Einsatz von Radiofrequenztechnologie und ERP-Systemen, sowie optimierter Prozessabläufe in der gesamten SupplyChain. D.h. von der Herstellung über Logistik, Wareneingang, Lager, Filial-Distribution, Inventur, Warensicherung bis hin zum Warenausgang am POS.

**Deutsche Telekom AG**, Klaus Barkhofen (192)

## Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen

### WAN Optimisation: Getting More for Less

15:00 Die Steigerung der WAN-Kapazität bei gleichzeitiger Senkung der Kosten – kein Widerspruch dank neuer Produkte des Herstellers Peribit Networks.

**NK Networks & Services GmbH**,  
Thomas Weiss, Willi Dütsch (166)

### Application Performance Management in der Praxis

15:20 Ein Performance-Managementprozess schützt vor Problemen mit Antwortzeiten und Verfügbarkeit von Anwendungen und vermeidet unnötige Investitionen in der Infrastruktur.

**NK Networks & Services GmbH**, Jürgen Bemmerl (201)

### Software & Services, Systemsoftware

15:50 Die Citrix MetaFrame Access Suite – Von Terminal Services über Server-based Computing hin zu einer unternehmensweiten Access Infrastructure

**Citrix Systems GmbH**, Edwin Sternitzky (37)

## Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment

### RFID (Radiofrequenztechnologie) im Groß- und Einzelhandel

10:00 Ökonomische Vorteile durch den integrativen Einsatz von Radiofrequenztechnologie und ERP-Systemen, sowie optimierter Prozessabläufe in der gesamten SupplyChain. D.h. von der Herstellung über Logistik, Wareneingang, Lager, Filial-Distribution, Inventur, Warensicherung bis hin zum Warenausgang am POS.

**Deutsche Telekom AG**, Klaus Barkhofen (159)

## IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen

### Risikomanagement in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit SoftM Suite

10:30 Wie Chancen und Risiken aus Basel II, KontraG, EU-Verordnung 178, IFS etc. für Ihr Unternehmen zu bewerten sind. Wie Sie Ihr Risikomanagement aufbauen, um Risiken zu erkennen und zu minimieren. Wie Sie zu einem Risiko-Frühwarnsystem und Risiko-Controlling kommen.

**SoftM Software und Beratung**, Martina Ofner (131)

### Investitionsschutz durch intelligente Service-Produkte

11:00 Best-Practice-Lösungen in den Bereichen Effizienzsteigerung, Management und Customer Care

**ASTRUM – Gesellschaft für angewandte Informatik mbH**, Dr. Heinzpeter Lindroth (70)

### Produktivitätssteigerung durch Real Time Collaboration – HiPath OpenScape

11:30 Bekommen Sie Ihre Mitarbeiter schlecht ans Telefon? – Wenn jeder weiß, wer im Augenblick wie erreichbar ist, dann fallen Entscheidungen schneller und Teams arbeiten effizienter zusammen.

**Siemens AG ICM**, Volkmar Rudat (155)

### Information Security Management – operationelle Risiken effizient managen

12:00 Haben Kunden Angst, Ihrer Firma Daten anzuvertrauen? – Viele Risiken reduzieren sich, wenn Sie die Informationssicherheit als Querschnittsaufgabe aller Unternehmensbereiche organisieren.

**Siemens AG ICM**, Thomas Kautenburger (156)

## **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmens- risiken richtig managen**

### **IT Controlling- Transparenz als Basis für wirtschaftliche IT**

12:30 Ihre IT-Abteilung scheint zu teuer? – Wenn klar ist, wer welche IT-Leistungen nutzt, können Sie die Kosten den Verursachern zuordnen und Transparenz bei Preis und Leistung durchsetzen.

**Siemens AG ICM**, Sertac Son (157)

### **Mehr Wettbewerbsfähigkeit durch Integration der Unternehmens-Prozesse in CRM Lösungen**

13:00 Verschreckt Ihr Call Center viele Anrufer? Sie binden durch excellenten Service an Ihre Firma, wenn Ihre CRM-Lösung Technologien, Kosten, Prozesse und Personal gleichermaßen berücksichtigt.

**Siemens AG ICM**, Werner Brand (158)

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP- Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **Network Outsourcing: Eine strategische Alternative für Carrier**

13:30 Telekommunikationsunternehmen müssen heutzutage folgende Herausforderungen bewältigen: Druck der Finanzmärkte, die Kosten zu senken und die Erkenntnis, dass Marketing und Service-Entwicklung die Kernkompetenzen für Leistungsdifferenzierung und erfolgreichem Geschäftsaufbau sind. Eine strategische Beziehung zum starken Partner Siemens kann durch das Fokussieren auf Kernkompetenzen und das Auslagern von Nicht-Kernkompetenzen bei der Kostenreduktion und bei der Wettbewerbsdifferenzierung helfen.

**Siemens AG ICM**, Stefan Freiburger (82)

### **Outsourcing / Managed Services**

14:40 Outsourcing in der Telekommunikation – bis zu 33% Kosten sparen

**Tenovis GmbH**, Claus-Peter Irmischer (124)

### **Outsourcing für den Mittelstand**

15:10 IBM Mittelstand Systeme GmbH – schnell, flexibel, kostengünstig

**IBM Deutschland GmbH**, Klaus Adam (91)

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting /Automation on demand**

### **e-business on demand**

15:40 Die Evolution von IT-Outsourcing

**IBM Deutschland GmbH**, Gerald Münzl (100)

### **Telecommunications, Wireless & Networks Network Computing Software**

16:10 Citrix MetaFrame Secure Access Manager – Sicherer Zugriff auf Unternehmensdaten und -applikationen unter Verwendung von marktführenden Portal- und Gateway-Technologien

**Citrix Systems GmbH**, Markus Klein (35)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Vodafone live! für Content Anbieter!**

10:10 Übersicht über die Möglichkeiten für Partner Content und Anwendungen auf Vodafone live! anzubieten  
**Vodafone D2 GmbH**, Dirk Hemmerden (151)

### **Mobile Mehrwertdienste**

11:00 Sichere Lizenzverwertung durch Premium Mobile Content Dienste  
**MIDRAY GmbH**, Dirk Uhlemann (123)

### **Die Position der Netzbetreiber im Mobilfunkmarkt – zwei Seiten der gleichen Geschichte**

11:30 Netzbetreiber Paradigmen in Abhängigkeit von der Strategie bei 3G und WLAN  
**Birdstep Technology ASA**,  
Stefano Holguin, Dr. Haakon Bryhni (165)

### **Mobilkommunikationssysteme**

- 12:00 Optimising mobile data and mobile content pricing: A tool based approach  
**T-Systems International GmbH**,  
Dr. Karl-Michael Henneking (171)
- 12:20 Seamless Services – Kannibalisierung der Mobilfunktechnologien oder ungeahnter Aufschwung?  
**T-Systems International GmbH**, Frank Reichert (297)

## **Financial Services & Banking: finanzielle Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

### **Effiziente SW-Lösungen als Antwort auf sich verändernde Geschäftsprozesse im Bargeld-Handling (Teil 1)**

12:50 Software-Anwendungen und Prozesse für Zentralbanken, Geschäftsbanken und Werttransportunternehmen  
**Giesecke & Devrient GmbH**, Udo Schwartz (52)

### **Effiziente SW-Lösungen als Antwort auf sich verändernde Geschäftsprozesse im Bargeld-Handling (Teil 2)**

13:20 Software-Anwendungen und Prozesse für Zentralbanken, Geschäftsbanken und Werttransportunternehmen  
**Giesecke & Devrient GmbH**, Udo Schwartz (227)

## Digitale Fotografie und IP-Video Security

### Banking Equipment

13:50 IP-Video-Surveillance nach UVV-Kassen – Neue Perspektiven für Geldinstitute

**MOBOTIX AG**, Dr. Ralf Hinkel (230)

### Security Tools & Services

14:20 MxPEG: Live-Video/Aufzeichnung/Audio und Datenintegration über IP und ISDN

**MOBOTIX AG**, Dr. Ralf Hinkel (250)

### Security Tools & Services

15:10 Professionelle Web-Cam Applikationen mit der neuen Megapixel ISDN-Kamera mit integrierten Logo-Generator.

**MOBOTIX AG**, Gereon Schroeder (229)

## Effizientes und sicheres Gebäudemanagement

### Das Gebäudemanagementsystem von Bosch – flexible Integration Ihres Gebäudemanagement

15:40 Überwachung, Verknüpfung und Steuerung aller gängigen Gebäudemanagement-Techniken, von der Brandmeldeanlage bis zur Gebäudeautomation

**Bosch Sicherheitssysteme GmbH**, Albert Blab (110)

## Technologien effizienter Kommunikation

### Kommunikation für Geschäftsprozesse

16:30 Durch kommunikationsfähige Geschäftsprozesse lassen sich Mitarbeiter entlasten, Kosten senken und die Reaktionsgeschwindigkeit steigern.

**TOPCALL GmbH**, Horst Ordemann (Krieger GmbH TOPCALL Exklusiv Partner) (377)

## **Sichere System- und IT-Infrastruktur, Netzwerksicherheit, Hochverfügbarkeit**

### **Hochverfügbarkeit von business-kritischen Anwendungen**

10:00 Hochverfügbarkeit – Geringe Kosten? Ist das vereinbar? Beispiel: EMail-Management

**Synstar Data management GmbH**, Dr. Klaus Heihoff (237)

### **Network-Critical Physical Infrastructure (NCPI)**

10:30 Planungs- und Design-Empfehlungen für eine leistungsfähige und hochverfügbare USV-Infrastruktur

**APC Deutschland GmbH**, Bernhard Böhm (84)

### **Chief Technologist**

11.20 Ethernet and Optical Technologies

**Cisco Systems Inc.**, Dr. Frank Bockners (405)

### **Aufbau und Eigenschaften stabiler IT Strukturen**

11:50 Sicherheitsinduzierte Planungskonzepte für die neuen IT-Facilities der On-Demand-Aera

**IBM Deutschland GmbH**, Gerhard Bosch (95)

## **Sichere Kommunikation, biometrische Verfahren & digitale Ausweise**

### **Biometrische Identifikationssysteme**

12:20 Die Integration biometrischer Lösungen in IT Systemstrukturen – Chancen, Tendenzen und Potenziale

**NEC Deutschland GmbH**, Armin Schneider (102)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Mobilität und Ihre Herausforderungen für Unternehmen**

12:50 Lösungen für unterschiedliche Szenarien

**Nokia GmbH Nokia Enterprise Solutions**, Klaus G. Meckel (371)

## Human Resources: Lösungen für effizientes Personalmanagement

### Komplettlösungen für HR

13:20 Human Resources – Business Process Outsourcing Effizienz in der Personalwirtschaft

**T-Systems International GmbH**, Hans-Peter Günter (187)

### Talent Management – A Revolutionary Approach

13:50 Talent Management – eine Revolution im Personalmanagement mit Hire.com und StepStone

**StepStone Deutschland**, Matthew Parker (StepStone Enterprise Recruitment Solutions) (307)

### Komplettlösungen für HR

14:20 Wege in die Zukunft – HR BPO mit T-Systems

**T-Systems International GmbH**, Stefan Schreiner (188)

14:50 Betrieb von SAP HR Anwendungen bei Großinstallationen (am Beispiel DTAG)

**T-Systems International GmbH**, Frank Rubbenstroth, Peter Stacker (189)

## Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen

### OSS/J – Rasche und effiziente Umsetzung von Integrated Service Management Lösungen

15:20 Die Integration von OSS-Strukturen mittels J2EE bietet signifikante Vorteile bezüglich zeitnaher Umsetzung und Kosten.

**MBT Europe**, Dr. Jörg Stimmer (Mahindra – British Telecom), Dr. Michael Fritsch (Booz Allen Hamilton) (220)

## IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen

### Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette: Audi produziert auf Hochtouren mit SAP für Automotive

16:10 AUDI HUNGARIA MOTOR hat gemeinsam mit IBM Business Consulting Services seine Prozesse und IT Infrastruktur grundlegend modernisiert. Der Vortrag konzentriert sich auf die Erfahrungen bei der Optimierung der logistischen Prozesse auf Basis von Standardsoftware

**IBM Deutschland GmbH**, Dominik Tichelkamp, Gerhard Schuderer (344)

## Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen

### Telecommunications- & Internet Services

- 10:10 Migrating Service Providers Networks to IP  
**Alcatel SEL AG**, Carl Rijsbrack (211)
- 10:40 Improving the operational Efficiency of IP/MPLS-based Services  
**Alcatel SEL AG**, Carl Rijsbrack (212)
- 11:10 Intelligent optical networking enables cost-efficient IP Networks  
**Alcatel SEL AG**, Ralf Lattuch (213)
- 11:40 An optical Approach to accelerate new Broadband Ethernet Services  
**Alcatel SEL AG**, José Mir (214)
- 12:10 Extend your Storage Area Network  
**Alcatel SEL AG**, Rolf Regener (215)
- 12:40 New Business Applications based onVPN Solutions  
**Alcatel SEL AG**, Johan Witters (216)

### Professioneller Breitbandzugang

- 13:20 Highend Internetzugang – Chancen und Nutzen für den Mittelstand  
**Deutsche Telekom AG**, Dieter Weinhardt (161)

### e-publishing – Zeitung online

- 13:50 Die Zeitung aus der Leitung ist auch Fernsehen – Wie E-Paper und Breitbandtechnik das Angebot der Medien verändern  
**T-Com**, Hans-Joachim Türk (80)

## Call Center & Voice Processing

### Trends bei der Migration herkömmlicher Telekommunikation zu Voice over IP. Probleme und Lösungen

- 14:20 Durch das Voice over Internet Protocol (VoIP) ändert sich die Telekommunikationslandschaft. Welche Merkmale, Lösungen und revolutionäre Möglichkeiten bietet die neue Technologie.  
**Telco Systems a BATM Advanced Communications GmbH**, Dr. Zvi Marom (103)

## **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

### **VOTE DSL**

14:50 VOTE DSL: Höhere Service Qualität durch optimierte Kabelbeschaltung  
**Vierling Holding GmbH**, Dipl.-Ing. Georg Herrmann (330)

### **Wachsende Breitband Nachfrage in Europa – Internet via Satellit öffnet neue Märkte**

15:20 Die Marktstudie von Dataxis und SES ASTRA beleuchtet die Entwicklung der Breitband-Dienste in Europa und die Potentiale für Internet via Satellit.  
**ASTRA-Marketing GmbH**,  
Luc Walter, Pascal Ohran (DATAXIS Consulting) (308)

### **Triple Play – Die beste Gelegenheit zur Umsatzgenerierung**

16:10 Ein Überblick wie Service Provider und Carrier innovative Video-, Sprach-, und Dantendienste ihren Kunden anbieten können und dabei gleichzeitig die Total Cost of Ownership bzw. Managementkosten möglichst gering halten. Echter Kundennutzen mit Triple Play Diensten  
**Allied Telesyn International GmbH**, Rami Houbby (340)

### **Ethernet-to-the-x, IP Core Technologie**

16:40 **Cisco Systems**, John Doyle (403)

## Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen

### Mobilkommunikationssysteme

10:00 After the UMTS launch: What is next in Network Evolution?

**Alcatel SEL AG**, Frank Engmann (209)

10:30 UMTS Network Technology: The Mass Market Challenge

**Alcatel SEL AG**, Jochen Seiss (210)

### Professioneller Breitbandzugang

11:00 Highend Internetzugang – Chancen und Nutzen für den Mittelstand

**Deutsche Telekom AG**, Dieter Weinhardt (162)

### Telecommunications- & Internet Services

11:30 Cost-effective optical Solutions for vertical Markets: Service Differentiation on Fiber

**Alcatel SEL AG**, Sandra Magnani (118)

### VOTE DSL

12:00 Höhere Service Qualität durch optimierte Kabelbeschaltung

**Vierling Holding GmbH**, Dipl.-Ing. Georg Herrmann (331)

### Konvergente IP-Kommunikation

12:30 Hört Konvergenz bei der Implementierung der Technologie auf? Applikationen auf dem Weg in die konvergente Welt.

**Tenovis GmbH**, Gerhard Ludwig (128)

## **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

### **Ethernet and Voice for your First Mile**

13:00 Lösungen und Technologien zur Übertragung von Daten (Ethernet/IP) und Sprache über die Erste Meile werden vorgestellt. Der Vortrag fokussiert sich auf Konzentratoren zur Übertragung symmetrischer Daten (IP/Ethernet DSLAM), entstehende Standardisierungen für Ethernet über DSL und Lösungen zur Kombination von Daten und Sprache über einen Kupferdraht.  
**Schmid Telecom AG**, Peter Schelbert (313)

## **Call Center & Voice processing: Technologien effizienter Kommunikation**

### **Agile IP**

13:30 Integrierte Sprachlösungen von BT  
**BT (Germany)**, Reinhold Wiesenfarth (310)

### **Erreichbarkeit – Call- und Contact Center**

14:00 Voice over IP im Servicecenter für mehr Flexibilität und Effizienz im Kundenkontakt  
**Tenovis GmbH**, Stephan Krüger (125)

### **IP Services**

14:30 IntraSelect MPLS. Kommunikation, so flexibel wie Ihr Unternehmen  
**T-Systems International GmbH**, Helge Bock (178)

14:50 Internationale Sprachlösungen der T-Systems  
**T-Systems International GmbH**, Bernd Melcher (302)

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **On Demand Operating Environment**

15:20 Die Ziele des e-business on demand für ein Unternehmen werden erörtert, um anschließend der Frage nachzugehen, welchen Beitrag die IT-Infrastruktur zur Erreichung dieser Ziele leisten kann. Der Hauptteil des Vortrages beschäftigt sich mit der Frage, welche Eigenschaften eine IT-Architektur, sowie deren Komponenten, haben muss, um die Ziele zu erreichen. Eine solche Umgebung, in der Software, Middle- und Hardware eben diese Eigenschaften besitzen, bezeichnen wir als On Demand Operating Environment.  
**IBM Deutschland GmbH**, Klaus Gottschalk (75)

## IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand

### Server Virtualisierung

15:50 Eine der wichtigsten Eigenschaften für ein flexibles On Demand Operating Environment sind Virtualisierungseigenschaften der IT-Komponenten. In diesem Vortrag zeigen wir warum dies so ist und in welchen Technologien dies bereits heute intensiv genutzt wird. Im zweiten Teil konzentrieren wir uns dann auf die heutigen Virtualisierungseigenschaften der verschiedenen IBM eServer Familien und geben einen Ausblick auf kommende Technologien.

**IBM Deutschland GmbH**, Klaus Gottschalk (76)

16:20 Virtualisierung von IT Infrastruktur ist eine unabdingbare Voraussetzung zum Aufbau einer On Demand Betriebsumgebung. Die IBM Storage Virtualisierungs-Lösungen wurden entwickelt zur Vereinfachung der Storage Infrastruktur, zur Optimierung der Auslastung der Storage Ressourcen und haben das zentrale Ziel, Unternehmen in die Lage zu versetzen sich schnell und dynamisch an veränderliche Anforderungen anzupassen.

**IBM Deutschland GmbH**, Stefan Lein (77)

## Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen

### 10 Gigabit Ethernet – Technologie & Anwendungen

16:50 Mit dieser Präsentation werden die Technologie, Vorteile, Marktgröße und -chancen von 10 Gigabit Ethernet dargestellt. Es werden verschiedene Anwendungen im Enterprise und Carrier Umfeld sowie Entwicklungstrends und Marktchancen innerhalb dieser Bereiche erörtert. Die Präsentation zeigt auf, wie 10 Gigabit Ethernet durch die Zusammenführung von LAN, WAN und MAN eine nahtlose Integration von Netzwerken ermöglicht.

**Allied Telesyn International GmbH**, Vince Maltese (341)

## **Gartner Focustag: IT-Services & Outsourcing**

### **IT-Dienstleistungen und -Sourcing: Das europäische Szenario**

10:00 Die gravierendsten Veränderungen im IT-Services-Markt und ihre Auswirkungen auf Einkauf und Management von IT-Dienstleistungen.

**Gartner Deutschland GmbH, Peter Dueck (361)**

### **Measurement-Leitfaden: Best Practices beim Benchmarking von ausgelagerten IT-Dienstleistungen**

11:30 Wie stellen Sie effektive und unabhängige Leistungsvergleiche von ausgelagerten IT-Services sicher?

**Gartner Deutschland GmbH, Jonathan Clift (364)**

### **Vertrauen und Kontrolle: Die Schlüssel zu optimalen Outsourcing-Beziehungen**

13:30 Effektive und auf Vertrauen basierende Beziehungen stellen einen langfristigen Outsourcing-Erfolg sicher.

**Gartner Deutschland GmbH, Peter Dueck (366)**

### **Strategien für Beziehungen, die Höchstleistungen erbringen**

15:00 Wie Sie leistungsstarke Beziehungen in großen IT-Outsourcing Projekten verwirklichen.

**Gartner Deutschland GmbH, Berend de Jong (368)**

## Knowledge & Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen

### Knowledge Services

10:00 Mittelstandsgerecht von der IBM Mittelstand Systeme GmbH  
**IBM Deutschland GmbH,**  
Carsten Löwenberg, Markus Bentele (92)

### Grundsätze eines effektiven km-Designs

10:30 Wissens-Management professionell umsetzen: Implementierung eines Knowledge Discovery Framework in die Unternehmensarchitektur  
**Convera Technologies International Ltd.,** Graham Charlesworth (320)

### Collaborative Enterprise Content Management

11:20 ECM ist das neue Schlagwort um Web-basierte Anwendungen, aber hält es sein Versprechen? Case studies von laufenden Projekten, die zeigen, dass man die Versprechen liefern kann.  
**Hyperwave AG,** Christoph A. Michel (44)

### eLearning – Weiterbildungskonzepte für die Zukunft

12:10 Learning Northern Ireland: das weltgrößte eLearning Projekt  
**Hyperwave AG,** Dr. Frank Kappe (71)

### eLearning

12:40 eLearning in Großunternehmen, Best Practice  
**T-Systems International GmbH,** Gerald Eichler (183)

### Dokumenten Management

13:10 Die tägliche Dokumentenflut – Versicherungswirtschaft nutzt Posteingangslösungen  
**Kleindienst Solutions GmbH,** Christian Magg (120)

### Von Content Integration zu Store Integration

14:00 Case Study: PIRONET NDH und die METRO Group Future Store Initiative  
**PIRONET NDH AG,** Karla-Maria Zerbian (202)

## **Knowledge & Content: Dokumente, Daten und Informationen sicher verwalten und nutzen**

### **Extended Content Management (XCMS)**

14:30 WCMS, DMS, BPM und Collaboration als integrierte Lösung

**RedDot Solutions AG**, Niels Metger (224)

### **Duden-Linguistik-Engine**

15:00 Effizientes Informationsmanagement für CMS-, KMS- und DMS-Anwendungen.

**Brockhaus Duden Neue Medien GmbH**, Ingo Lahrkamp (315)

### **Content Management, Intranet Portal, Prozess- und Anwendungsintegration**

15:30 Aufbau einer unternehmensweiten Content-Management-Plattform

**T-Systems International GmbH**, Marko Sieber (324)

### **Content Management Systeme**

16:00 High-end Content Management Systeme (CMS) im ASP-Modell – Outsourcingpotenziale konsequent nutzen

**T-Online International AG**, Edgar Keser (134)

### **Content Management, Enterprise Portal, Workflow**

16:30 Einsatz von Workflows in Enterprise-Portalen

**T-Systems International GmbH**, Michael Kahr, Christian Batz (Imperia AG) (325)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Telecommunications- & Internet Services**

10:10 Mobile LBS, Media Content Delivery und IN: Wir realisieren Service Plattformen für Ihr Business

**T-Systems International GmbH,**

Dr. Stefan Uellner, Dr. Peter Conradi (174)

### **Vodafone live! für Content Anbieter!**

10:40 Übersicht über die Möglichkeiten für Partner Content und Anwendungen auf Vodafone live! anzubieten

**Vodafone D2 GmbH,** Dirk Hemmerden (152)

## **Sichere Kommunikation, biometrische Verfahren & digitale Ausweise**

### **Mobile Sicherheit: Kommunikationsschutz auf Ihrem Handy**

11:30 Neue Technologien für den Schutz der Vertraulichkeit in mobilem Informationsaustausch auf der Basis marktüblicher Hardware, wie Smartphones

**Biodata Systems GmbH,** Stefan Schraps (149)

## **Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen**

### **Mobile Anwendungen in der Praxis**

12:00 Faktoren für die erfolgreiche Umsetzung mobiler Geschäftsprozesse

**LINEAS Informationstechnik,** Dr. Jörg-Volker Müller (239)

## **Netzwerk Evolution: UMTS, Breitband & Wireless – Herausforderungen, Anwendungen und Lösungen**

### **Mobilkommunikationssysteme**

12:30 Cost-optimized optical Transport Solutions for Mobile Networks

**Alcatel SEL AG,** Ralf Lattuch (115)

## Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment

### Mobile Navigation –

#### Möglichkeiten und Potentiale mobiler Navigationssysteme

13:00 Falk.MarcoPolo.Interactive präsentiert verschiedene Lösungen auf mobilen Endgeräten im Bereich Onboard- und Offboard Navigation.

**Falk Marco Polo Interactive GmbH**, Florian Modrich (225)

### Telematic & Navigation

13:50 Integration mobiler Navigations- und Trackingsysteme

**NAVIGON GmbH**, Alexander Röhrich (108)

### Dynamic Digital Merchandising

14:20 Neue Strategien mit dynamischen Displays für den Handel am Point of Sales und Point of Waiting

**IBM Deutschland GmbH**,

Christiane Viereck, Dirk Stöven (141)

### Banken und Mobilfunk-Netzbetreiber können zusammenarbeiten – Ein Durchbruch in mobiler Zahlung

14:50 Das neue Geschäfts- und Sicherheitsmodell, das die Zusammenarbeit von Banken und Mobilfunk-Netzbetreibern in mobiler Zahlung ermöglicht.

**SEMOPS**, Andras Vilmos (194)

## Brennpunkt Storage Area – Services, Lösungen und Chancen/ Nutzen durch Linux

### IBM Linux Desktop Services

15:20 Innovative Arbeitsplätze mit dem Pinguin

**IBM Deutschland GmbH**, Oliver Mark, Christopher

Creber (IBM Linux Desktop Business Leader EMEA) (97)

### Collaborative Quality Management System

15:50 Das IBM SQUIT – Präventive Analyse der Lieferantenqualität zur drastischen Reduzierung von Produktions- und Feldproblemen

**IBM Deutschland GmbH**, Dr. Rainer Krause (56)

### Zugriff auf industrie-standard Storage Area Networks von Linux auf IBM zSeries

16:20 Mit der Einführung des FCP Channels auf der IBM zSeries wird erstmals der Zugriff von IBM Grossrechnern mit Linux auf FCP basierte SANs möglich.

**IBM Entwicklung GmbH**, Dr. Gerhard Banzhaf (59)

### Disk Backup Strategien

16:50 Platten-basiertes Backup, Disaster-Prävention und echte, dauerhafte Archivierung

**NEXSAN TECHNOLOGIES**, Diamond Lauffin (349)

## **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmens- risiken richtig managen**

### **Business Prozesse – Machen Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft!**

10:00 Wir bringen logisch zusammen was zusammengehört: operative SAP Daten, Dokumente und eMails aus unterschiedlichen Systemen zur Optimierung Ihrer Business Prozesse und als intelligente Umsetzung einer ECM Lösung am Beispiel Instandhaltung  
**Hyperwave AG**, Jürgen Metko (45)

### **IT-Services & Consulting**

10:30 Nach Cost Cutting – Aufbruch durch Innovation  
**IDS Scheer AG**, Prof. August-Wilhelm Scheer (231)

### **Next Generation of Business Process Management**

10:50 ARIS: Gestaltung, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen  
**IDS Scheer AG**, Dr. Wolfram Jost (233)

### **IT-Service & Consulting**

11:15 ARIS SmartPath – schneller und billiger zur gewünschten ERP-Lösung  
**IDS Scheer AG**, Dr. Ferri Abolhassan (234)

11:40 Business Intelligence – ohne Geschäftsprozeßmanagement kein nachhaltiger Erfolg  
**IDS Scheer AG**, Helmut Kruppke (235)

12:05 ARIS meets SAP: Supply Chain Performance Maximierung  
**IDS Scheer AG**, Dr. Carsten Jörns (236)

### **Application Management –**

#### **Basis für garantierte Verfügbarkeit von Geschäftsprozessen**

12:40 Der Vortrag stellt die Verfügbarkeit der Anwendung, d.h. der Geschäftsprozesse in den Mittelpunkt. Er zeigt die notwendigen Auswirkungen auf die Service Level Agreements und die Serviceangebote. Ein weiteres Kernthema ist das Geschäftsprozess-Monitoring als Erfolgsfaktor für eine stabile und performante Anwendung.

**SAP Systems Integration AG (SAP SI)**, Lars Janitz (66)

## **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

### **Risikomanagement in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit SoftM Suite**

13:30 Wie Chancen und Risiken aus Basel II, KontraG, EU-Verordnung 178, IFS etc. für Ihr Unternehmen zu bewerten sind. Wie Sie Ihr Risikomanagement aufbauen, um Risiken zu erkennen und zu minimieren. Wie Sie zu einem Risiko-Frühwarnsystem und Risiko-Controlling kommen.

**SoftM Software und Beratung, Michael Wockenfuß (132)**

## **IT-Wirtschaftlichkeitsanalyse**

### **Wirtschaftlichkeit**

14:00 Wie rechnen sich Ihre IT-Projekte? Transparente, effiziente und schnelle Entscheidungsgrundlagen.

**Comparex, Lars Meineke (133)**

## **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmensrisiken richtig managen**

### **Leistungssteigerndes Business Process Management mit IBM Tivoli Solutions**

14:30 IBM Tivoli Lösungen zeigen Ihnen den Weg die Leistungen Ihrer Prozesse nachhaltig zu steigern

**IBM Deutschland GmbH, Volker Puls (88)**

### **Business Process Management (BPM)**

15:20 Business Process Management (BPM) – Prozesse einfach zum Leben erwecken

**ICODEX Software AG,**

Dr. Klaus Hermetschläger, Thomas Zehetner (222)

## **eHealth**

### **Healthcare**

15:50 Innovationsmotor eHealth?

**T-Systems International GmbH, Hans-Jürgen Neuburg (326)**

16:10 Die Health Telematik Architektur der T-Systems

**T-Systems International GmbH, Gunter Flügel (327)**

### **Telemedicine**

16:40 Advances in visual communication technologies for eHealth Systems

**Institut National des Télécommunication,**

Françoise Prêteux (346)

## **Gartner Focustag: I IT-Services & Outsourcing**

### **IT-Dienstleistungen und -Sourcing: Das europäische Szenario**

10:00 Die gravierendsten Veränderungen im IT-Services-Markt und ihre Auswirkungen auf Einkauf und Management von IT-Dienstleistungen.

**Gartner Deutschland GmbH, Peter Dueck (363)**

### **Measurement-Leitfaden: Best Practices beim Benchmarking von ausgelagerten IT-Dienstleistungen**

11:30 Wie stellen Sie effektive und unabhängige Leistungsvergleiche von ausgelagerten IT-Services sicher?

**Gartner Deutschland GmbH, Jonathan Clift (365)**

### **Vertrauen und Kontrolle:**

#### **Die Schlüssel zu optimalen Outsourcing-Beziehungen**

13:30 Effektive und auf Vertrauen basierende Beziehungen stellen einen langfristigen Outsourcing-Erfolg sicher.

**Gartner Deutschland GmbH, Peter Dueck (367)**

### **Strategien für Beziehungen, die Höchstleistungen erbringen**

15:00 Wie Sie leistungsstarke Beziehungen in großen IT-Outsourcing Projekten verwirklichen.

**Gartner Deutschland GmbH, Berend de Jong (369)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

### **Component Business Modelling**

10:00 Der Weg zu einem on demand Business  
**IBM Deutschland GmbH, Dr. Ulrich Herrmann (99)**

### **WelltonWay AB and Flextronics: Outsourcing your design**

10:30 Risky business or good management  
**Wellton Way AB,**  
Nicholas Persson, Nicholas Brathwaite (Flextronics) (356)

### **Durchlaufzeitreduzierung mit Hilfe der Integrierten Simulation**

11:00 Betriebskennlinien geben einen tiefen Einblick in die logistischen Leistungsgrößen der Fertigung. Die Integration dieser Methode in die IT-Systeme und Geschäftsprozesse ist essentiell für eine kontinuierliche Reduzierung der Durchlaufzeiten und Umlaufbestände. IBM zeigt die Lösung.  
**IBM Deutschland GmbH, Dr. Horst Zisgen (50)**

### **IBM Tivoli solutions für die on demand Welt:**

#### **Orchestration&Automatisierung**

11:30 Orchestration und Automatisierung. Lösungen für eine Welt on demand.  
**IBM Deutschland GmbH, Jochen Schneider (89)**

### **Outsourcing/ Offshoring**

12:20 Lösungen Indischer IT Dienstleistungsunternehmen im Bereich Embedded Systems  
**PATNI Computer Systems GmbH, Ajay Chamania (163)**

### **Sourcing von Geschäftsprozessen aus Niedriglohnländern im Falle von Netzbtreibern**

12:50 Die richtige Kombination von zwei nachhaltigen Trends – das Sourcing von spezifischen Geschäftsprozessen und die Nutzung von niedrigen Lohnkosten – bietet Netzbtreibern einzigartige Chancen.  
**MBT Europe, Dr. Jörg Stimmer (Mahindra – British Telecom), Roland Volk (IP Value) (221)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting /Automation on demand**

### **Telecommunications Billing including Business Process Management**

13:40 Komplettlösungen für Telecommunications Billing. Flexible Geschäftsmodelle durch Business Process Management

**T-Systems International GmbH**, Peter Wiesner (168)

### **Managed Services**

14:10 Hosted Communication – Kommunikationslösung auf Knopfdruck?

**Tenovis GmbH**, Guido Gloy (127)

### **BT und Cisco Systems**

14:40 Vorteile konvergenter Kommunikationslösungen

**BT (Germany) GmbH**, Norbert Franchi (331)

### **Applikations- und Servicemanagement, Hosting, Anwendungssupport**

15:30 Managed Hosting: ITIL-basiertes Applikationsmanagement und Hosting aus einer Hand

**T-Systems International GmbH**, Olaf Garves (321)

### **E-Procurement, Einkaufsportale, Lieferantenmanagement**

15:50 E-Procurement – Vision und Wirklichkeit

**T-Systems International GmbH**, Steffen Prasse (322)

### **Software als Service**

16:10 Software-Bereitstellung, -Verteilung, -Update und -Migration

**T-Systems International GmbH**, Andre Engelhorn, Jörg Hastreiter (323)

### **Unity for Client Lifecycle Software Management und IBM Microsoft Services**

16:40 Effiziente Microsoft Migrationen und SW Management Lösungen von IBM. Mit IBM Microsoft Services schaffen Sie einen kostengünstigen Betrieb Ihrer Microsoft Client Server Umgebung mit dem Sie flexibel auf Marktanforderungen reagieren können.

**IBM Deutschland GmbH**, Laurent Wagner (375)

## **Sichere Web-Applikationen und Virenschutz**

### **Sicherheit für Web Applikationen**

10:20 Firewalls schützen Ihre Netzwerke. Wie schützen Sie Ihre Web Applikationen?

**Seclutions AG**, Roland Heer (219)

### **Sicherheitsprobleme bei Websystemen – mögliche und reale Bedrohung**

10:50 Mögliche und reale Bedrohung für Anbieter von Websystemen. Aufwand und Schaden bei der Ausnutzung von Sicherheitslücken werden verglichen, übliche Probleme bei der Konzeption, Implementierung und den Betrieb von Websystemen vorgestellt.

**GSMK**, Ozgür Kesim (Code Blau GmbH) (398)

## **Financial Services & Banking: finanzielle Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr**

### **Strategische Verknüpfung von Planung und Steuerung**

11:20 Effiziente Unternehmenssteuerung durch integrative Planung

**SAS Institute GmbH**, Ulrich Müller (245)

### **Banking Intelligence Solution**

11:50 Endlich eine integrierte Plattform für alle BI-Themen bei Banken: Die SAS Banking Intelligence Solutions

**SAS Institute GmbH**, Michael Herrmann (246)

12:20 Neuordnung der Wertschöpfungskette in Financial Services

**IBM Deutschland GmbH**, Dirk Siegel (98)

### **Basel II - Komplettlösung**

12:50 Kosten und Zeitplan im Griff: Die SAS Lösung für Basel II

**SAS Institute GmbH**, Frank Heinicke (247)

## **Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment**

### **SEMOPS – Das mobile Zahlungssystem der nächsten Generation**

13:20 Real-time elektronischer Zahlungsdienst für mikro und makro Werte, für alle Geschäftsbetriebsarten (POS, C2B, P2P, P2M, EBPP, Versteigerungszahlungen, Spiele mit Auszahlung, Rückvergütung).

**SEMOPS**, Andras Vilmos (193)

## Mobile Anwendungen: Navigation, Tracking, RFID und mobile payment

### Modulares Service orientiertes Netzwerk Solution Management

13:50 Kontrollieren Sie verteilte, heterogene Hardware, verteilten Content und Kunden AAA Dienste in beliebiger Komplexität übersichtlich und einheitlich. Die effektivste Management-Generation für M2M, public WLAN, SOA, Telematik und (Wireless) Internet Services ist nun verfügbar.

**Axiron-Wireless Creation**, Dr. Engelbert Quack, Gunther Klessinger (401)

## Financial Services & Banking: Risiken erkennen und managen, sichere Lösungen für den Geldverkehr

### Operational Risk

14:20 Der integrierte Lösungsansatz zum Messen und Managen operationeller Risiken

**SAS Institute GmbH**, Jürgen Schroeder (249)

## Mobile Prozesse, -Services und -Content sicher und effizient gestalten, mobile CRM-Lösungen

### Mobile Solutions

14:50 Warum lohnt sich der Einsatz von Wireless Local Networks für Unternehmen und Dienstleister?

**T-Systems International GmbH**, Lutz Bischof, Karsten Merschjan (176)

15:20 Lindner Travel Guide: Der besondere Service für die Gäste der Lindner Hotels AG

**T-Systems International GmbH**, Andreas Krökel (298)

15:35 Mobiler Content und Dienst als innovatives Instrument zur Kundenbindung

**T-Systems International GmbH**, Dr. Susanne Päch (299)

### Mobile Anwendungen in der Praxis

16:00 Faktoren für die erfolgreiche Umsetzung mobiler Geschäftsprozesse

**LINEAS Informationstechnik**, Dr. Jörg-Volker Müller (238)

### IT-Strategien

16:30 Enterprise Applications Strategy for the Mobile Future

**T-Systems International GmbH**, Helmut Bremicker (184)

## **IT-Services & Consulting: Businessprozesse und Unternehmens- risiken richtig managen**

### **Supply Chain Management**

10:00 Informationslogistik im unternehmensübergreifenden Liefernetzwerk

**T-Systems International GmbH**, Karl-Heinz Braun (185)

### **Servicemanagement**

10:30 ITIL-konformes Servicemanagement im IT-Anwendungssupport: Ein gesamtheitlicher Ansatz zur Kostenoptimierung und Effizienzsteigerung im Support von IT-Anwendungssystemen.

**T-Systems International GmbH**, Michael Drews (226)

### **IT-Service-Management**

11:00 ITIL-konformes IT-Service-Management by Materna

**Materna GmbH**, Hans-Heinz Wisotzky (43)

### **Financial Services**

11:30 Managed Business Flexibility mit Multi Channel Insurance

**T-Systems International GmbH**, Wolfgang Klein (191)

### **Operation Support Systems**

12:00 Revenue Assurance, avoid Leakage

**Alcatel SEL AG**, Manfred Keicher (116)

## **ERM/ERP-Systeme sicher harmonisieren und flexibel nutzen**

### **SAP Integration & Konsolidierung**

12:30 Toolgestützte Zusammenführung von 3 SAP-Systemen in ein Zielsystem

**T-Systems International GmbH**, Daniel Brieskorn (180)

### **Lösung für den Mittelstand**

13:00 BISON Solution – Investitionsschutz durch individuelles Handeln im Standard

**BISON Schweiz AG Partner & Product Management**, Ulrich Meyhöfer (199)

### **Fusion/Migration**

13:30 Operatives Fusions- und Migrationsmanagement

**T-Systems International GmbH**, Peter Wetzler (186)

### **Business Model/ERP Harmonisation**

14:00 Erfahrungen in internationalen Konzernen

**IBM Deutschland GmbH**, Markus Deppe (94)

## **ERM/ERP-Systeme sicher harmonisieren und flexibel nutzen**

**PeopleSoft EnterpriseOne -Flexible Software für den Mittelstand**

14:30 Unterstützung strategischer Unternehmensentscheidungen

**PeopleSoft GmbH, Stefan Verlande (254)**

## **Human Resources: Lösungen für effizientes Personalmanagement**

**„ePeople“ bei DaimlerChrysler – Standardisierte Personalprozesse in einem webbasierten System**

15:00 Durch das Projekt „ePeople“ hat DaimlerChrysler rund 200 HR-Prozesse auf Grundlage der Standardsoftware IPW Integrierte Personalwirtschaft (ADP) neu definiert und für alle Standorte in Deutschland standardisiert. SelfService Angebote für Mitarbeiter und Manager bieten zukunftsorientierte Möglichkeiten und Handlungsspielräume. Im weiteren Ausbau gilt es, die Anwendungslandschaft in weiteren Konzerneinheiten zu untersuchen und strategische Grundsatzentscheidungen für die Implementierung zu treffen.

**PeopleSoft GmbH, Dr. Rupert Felder (252)**

## **IT-Solutions on demand: Neue ASP-Modelle, BPO, Network Outsourcing & Hosting / Automation on demand**

**Neue Möglichkeiten der Storage-Vernetzung**

15:50 (1) Anforderungen neuer Speicherdienste an ein Übertragungsnetz (2) Aktuelle und zukünftige Technologien zur effizienten Speichervernetzung (3) Storage-Vernetzung mit Ethernet-Diensten der T-Com

**Lucent Technologies, Ernst Pietschner (EMC Deutschland), Jörg Lindenau (Lucent Technologies GmbH), Dr. Norbert Kaiser (T-Com) (374)**

## **IT Services und Consulting: Business und Unternehmensrisiken richtig managen**

**GSM-basierte SupplyChain Event Management in der Automobilindustrie**

16:40 **Bearing Point GmbH, Horst Bürdek (373)**

## Fachtagungen

(Stand: 26. Februar 2004 / Änderungen vorbehalten)

Die CeBIT 2004 wird auch in diesem Jahr von einem hochkarätigen Fachtagungsprogramm begleitet. Zahlreiche Partner der Deutschen Messe AG bereichern das Ausstellungsprogramm mit aktuellen Themen der Telekommunikation, Informationstechnik sowie Computertechnologie. Das stets aktualisierte und ausführliche Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Website unter: [www.cebit.de/programm](http://www.cebit.de/programm)

**Wenn nicht anders vermerkt, ist die Konferenzsprache Deutsch**

### ICT World Forum @CeBIT 2004

#### **Achieving Business Profitability With Technology**

Mi., 17. März 2004, 8–17 Uhr (ab 18 Uhr CeBIT Eröffnungsfeier)

Do., 18. März 2004, 8–21 Uhr

Fr., 19. März 2004, 8–16.30 Uhr

Maritim Hannover Airport Hotel & Conference Center

Veranstalter: Deutsche Messe AG, Hannover und I2i Media,  
Lake Mary

Teilnahme: Teilnahmegebühr, Anmeldung erforderlich unter  
[www.ictwf.com](http://www.ictwf.com)

Sprache: Englisch, Deutsch

Internet: [www.ictwf.com](http://www.ictwf.com)

### Präsentationen des BSI

#### **Sichere Inter-Netzwerk-Architektur (SINA)**

Do., 18. März 2004, 12.00–14.00 Uhr

Convention Center (CC), Saal 12

#### **Sicheres E-Government und CERT-Bund**

Fr., 19. März 2004, 12.00–14.00 Uhr

Convention Center (CC), Saal 12

#### **IT-Grundschutz: Leitfaden, Tool und Zertifizierung**

Mo., 22. März 2004, 12.00–14.00 Uhr

Convention Center (CC), Saal 12

#### **IT-Sicherheitszertifizierung auf Basis der Common Criteria**

Di., 23. März 2004, 12.00–14.00 Uhr

Convention Center (CC), Saal 12

#### **Sicherheitsaspekte von drahtlosen Kommunikationssystemen**

Mi., 24. März 2004, 12.00–14.00 Uhr

Convention Center (CC), Saal 12

Veranstalter: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

Teilnahme: Eintritt frei/keine Anmeldung erforderlich

Internet: [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

## Technologieforum der WirtschaftsWoche 2004

### War for Eyeballs

Do., 18. März 2004, 16.00–18.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 2

Veranstalter: WirtschaftsWoche, Verlagsgruppe Handelsblatt,  
Düsseldorf und Norddeutsche Landesbank Giro-  
zentrale

Teilnahme: Nur auf persönliche Einladung

## 45. IfKom Fachtagung 2004

### Wachstumschancen in der Kommunikationswirtschaft

Fr., 19. März 2004, 10.00–18.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 2

Veranstalter: IfKom – Ingenieure für Kommunikation e. V. ,  
Bonn

Teilnahme: Teilnahmegebühr, Anmeldung erwünscht unter:  
[info@ifkom.de](mailto:info@ifkom.de)

Internet: [www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)

## Forum „Technische Dokumentation“

### Benutzerfreundliche Oberflächen

Fr., 19. März 2004, 13.00–15.30 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 16

Veranstalter: tekomp – Gesellschaft für technische Kommuni-  
kation e.V., Stuttgart

Teilnahme: Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter:  
[u.wirtz@tekomp.de](mailto:u.wirtz@tekomp.de)

Internet: [www.tekomp.de](http://www.tekomp.de)

## **BITKOM-Foren**

### **German-Chinese ICT Forum**

Fr., 19. März 2004, 14.00–19.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 1A

Veranstalter:

Bitkom Servicegesellschaft mbH unter gemeinsamer  
Schirmherrschaft von

- BITKOM – Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V., Berlin und
  - CCPIT – Electronics & Information Industry Sub-Council, Beijing, China
  - Software Industry Association, Beijing
- sowie in Kooperation mit
- Shanghai Software Industry Association
  - Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.

Teilnahme: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter:  
[a.pruemke@bitkom.org](mailto:a.pruemke@bitkom.org)

Sprache: Englisch (keine Übersetzung)

Internet: [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org) (→ „Termine“)

### **German-Russian ICT Forum**

Mo., 22. März 2004, 13.30–18.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 13/14

Veranstalter:

- Bitkom Servicegesellschaft mbH, Berlin und
- Fortross Information Technology Services Consortium, St. Petersburg

unter gemeinsamer Schirmherrschaft von

- BITKOM – Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V., Berlin, und
- APKIT – Information & Computer Technologies Industry Association, Moskau.

Teilnahme: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter:  
[m.weber@bitkom.org](mailto:m.weber@bitkom.org)

Sprache: Englisch (keine Übersetzung)

Internet: [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org) (→ „Termine“)

## LogOn Briefings

### **Internationale Fachkonferenz mit Schulungsprogramm zu den wichtigsten Soft- und Hardwaretechnologien**

Sa., 20. März 2004, 10.00–17.30 Uhr  
Mo., 22. März 2004, 10.00–17.30 Uhr  
Di., 23. März 2004, 10.00–17.30 Uhr  
Mi., 24. März 2004, 10.00–17.30 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 2

Veranstalter: LogOn Technology Transfer GmbH, Kronberg  
Konferenz: Eintritt frei, Anmeldung erwünscht  
Tutorien: Teilnahmegebühr, Anmeldung erwünscht  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Internet: [www.ltt.de/logon-briefings.2004/cebit/](http://www.ltt.de/logon-briefings.2004/cebit/)

## European Commission MEDICI-Framework

### **Kulturerbe als Geschäft der Zukunft**

So., 21. März 2004, 15.00–17.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 104

Veranstalter: Politecnico di Milano  
Teilnahme: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich  
Sprache: Englisch  
Internet:  
[www.medicif.org/events/medici\\_events/cebit2004/default.htm](http://www.medicif.org/events/medici_events/cebit2004/default.htm)

## Datenschutz-Forum 2004

### **Schöne digitale Welt – bleiben Privatsphäre und Individualität auf der Strecke?**

Mo., 22. März 2004, 10.00–16.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 3A

Veranstalter: Landesbeauftragter für den Datenschutz  
Niedersachsen, Hannover  
Teilnahme: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich  
Internet:  
[www.lfd.niedersachsen.de/master/0,,C2579766\\_N679679\\_L20\\_D0\\_I560,00.html](http://www.lfd.niedersachsen.de/master/0,,C2579766_N679679_L20_D0_I560,00.html)

## TeleTrusT-Fachkonferenz

### **„eAuthentication – Zentrum der Verbindlichkeit?“**

Mo., 22. März 2004, 10.00–13.00 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 1A

Veranstalter: TeleTrusT Deutschland e. V., Erfurt  
Teilnahme: Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter:  
[info@teletrust.de](mailto:info@teletrust.de)  
Internet: [www.teletrust.de/teletrust.asp?id=10740](http://www.teletrust.de/teletrust.asp?id=10740)

## **bdvb-Forum**

### **„Virtuelle Organisationen/Unternehmerische Netzwerke im 21. Jahrhundert“**

Di., 23. März 2004, 10.00–17.30 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 17

Veranstalter: Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V., Düsseldorf

Teilnahme: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Internet: [www.bdvb.de](http://www.bdvb.de)

## **49. Eisenbahntechnische Fachtagung**

### **RIS – Dynamische Reisendeninformation der Bahn**

Di., 23. März 2004, 10.00–13.30 Uhr  
Convention Center (CC), Saal 13/14

Veranstalter: VDEI – Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e. V., Berlin

Teilnahme: Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter [Service.GmbH@VDEI.de](mailto:Service.GmbH@VDEI.de)

Internet: [www.VDEI.de](http://www.VDEI.de)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

#### **Deutsche Messe AG**

Aussteller-Services  
Messegelände  
D-30521 Hannover

#### **Andrea Busch**

[andrea.busch@messe.de](mailto:andrea.busch@messe.de)



+49 (5 11) 89 - 3 12 88

Fax: +49 (5 11) 89 - 3 26 53

#### **Ute Quirling**

[ute.quirling@messe.de](mailto:ute.quirling@messe.de)



+49 (5 11) 89 - 3 12 82

Fax: +49 (5 11) 89 - 3 26 53

## Sonderveranstaltungen

Individuelle Marktplätze und Foren für spezielle IT-Themen, die besonders von Mittelstand und Handel genutzt werden. Diskussionen, Vorträge und Workshops beleuchten die Themen aus allen Blickwinkeln und bringen Experten zusammen.

**Termin:** 18.03. – 24.03.2004, 09.00 – 18.00 Uhr,  
am Stand in den Messehallen

**Ort:** Deutsche Messe AG  
Messegelände  
30521 Hannover

Ausführliche Informationen im Internet unter  
[www.cebit.de/sonderpraesentationen](http://www.cebit.de/sonderpraesentationen)

### Exchange Program SAN/NAS

#### Halle 1, Stand 7g2

Das SAN Exchange Pavilion bietet Firmen die einzigartige Gelegenheit, sich umfassend über die neuesten Entwicklungen im Bereich Speicherlösungen zu informieren.

### Forum Mittelstand

#### Halle 6, Stand B38

Lösungen für den Mittelstand  
World of Solutions /Forum Mittelstand  
Internet: [www.cebit.de/mittelstand](http://www.cebit.de/mittelstand)

### World of Solutions

#### Halle 6, Stand B38

Die World of Solutions präsentiert die große Bandbreite branchenneutraler und branchenspezifischer Softwarelösungen. Über Aussteller und Produkte sowie über das Programm des begleitenden Mittelstandsforums informiert Sie auch die Website [www.convigate.com](http://www.convigate.com)

### Security Software Area

#### Halle 6, Stand G10

Die **Security Software Area** ist eine objektive und unabhängige Plattform, die die Brisanz des Themas „Security Software“ darstellt und Lösungsansätze vermittelt. Das integrierte Vortragsforum bietet täglich interessante Fachvorträge zum Thema.

### Human Resources Competence Center (HRCC)

#### Halle 7, Stand C28

Informations-, Kommunikations- und Kompetenzzentrum zum Thema „HR“. Aktuelle Themen und Lösungen für den HR-Fachmann sowie Informationen über Gesetzesvorhaben und mögliche Konsequenzen für die Personalarbeit in Form eines Fach-Vortragsforums. [www.hrcc-2004.de](http://www.hrcc-2004.de)

## Future parc

### Halle 11

Internationaler Treffpunkt für Spitzenforschung und –Technologie aus der Informations- und Kommunikationstechnik.

future talk: auf dem zentralen Forum werden die Herausforderungen der Zukunft in Vorträgen und Podiumsdiskussionen vorgestellt

[www.futureparc.cebit.de/events](http://www.futureparc.cebit.de/events)

future market: hier wird eindrucksvoll die Verzahnung von Forschung und Unternehmertum demonstriert.

[www.futureparc.cebit.de/futuremarket](http://www.futureparc.cebit.de/futuremarket)

future match: hier werden europaweit technologische Kooperationen angebahnt.

[www.futureparc.cebit.de/futurematch](http://www.futureparc.cebit.de/futurematch)

## Public Sector Parc – European ICT Solutions for Business and Government

### Halle 11, Info-Stand A40

Die weltweit größte Veranstaltung neuester IuK-Techniken für den Public Sector. Kommunikations- und Informationsplattform für innovative IT-Lösungen, Dienstleistungen und Projekte für Fachbesucher aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Im Brennpunkt 2004 steht das Leitthema „Deutschland-Online“ sowie die EU-Beitrittsländer.

Weitere Informationen über das Forumprogramm unter

[www.cebit.de/publicsector](http://www.cebit.de/publicsector)

## Wireless Area Network Exchange Pavilion

### Halle 13, Stand D37

Zweck der Austauschprogramme ist es, bestimmte führende und aufstrebende Technologien vorzustellen sowie Informationen rund um diese Technologien zu verbreiten. Ebenso sollen solche Unternehmen aufgezeigt werden, die durch die Unterstützung und Empfehlung ihrer Verbände beteiligt sind.

## CeBIT Job & Career Market

### Halle 12

Personalvermittler und Agenturen informieren über die Berufsaussichten in der IT-Branche, Jobbörsen und Unternehmen offerieren konkrete Stellenangebote, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen informieren umfassend und zielgerichtet über Wege und Möglichkeiten für den individuellen beruflichen Ein- und Aufstieg.

CeBIT Online Job & Career Market: [www.cebit.de/jcm](http://www.cebit.de/jcm)

## **CeFIS – Centrum für InformationsSicherheit**

### **Halle 17, Stand C31**

Umfassende Präsentation von Informationstechnik, Software, Dienstleistungen und Trends aus allen Bereichen technischer, physischer sowie logisch-organisatorischer IT-Sicherheit. CeFIS, die Plattform insbesondere für Fachbesucher, um optimale Problemlösungen für sichere Investitionsentscheidungen zu finden.

## **BANK-FINANZ-SYSTEME**

### **Halle 18/EG, Stand A 24**

BANK-FINANZ-SYSTEME ist der Marktplatz für den Zielmarkt Banken und Finanzdienstleister und vermittelt mit über 100 Ausstellern auf ca. 5.000 m<sup>2</sup> einen umfassenden Überblick in diesem Marktsegment. Das Leitthema 2004 lautet „Kosteneffizienz im Finanzdienstleistungsmarkt“. Forumprogramm unter [www.bank-finanz-systeme.de](http://www.bank-finanz-systeme.de)

## **Planet Reseller**

### **Halle 25, Stand D40**

Fachhandelszentrum für Distributoren, Fachhändler, Einkäufer, Hersteller und Dienstleister aus der IT- und TK-Branche. Forumprogramm unter [www.cebit.de/planetreseller](http://www.cebit.de/planetreseller)

## **iF Designausstellung**

### **Informations-Centrum**

Präsentation der ausgewählten Preisträger 2004

### Termine:

Messedauer: Donnerstag 18.3. bis Mittwoch 24.3.2004

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

### Preise:

#### • Tagesausweise

Vorverkauf EUR 32,-

Tageskasse EUR 36,-

#### • Dauerausweise

Vorverkauf EUR 69,-

Tageskasse EUR 79,-

Tagesausweise Schüler/Studenten (ab 15 Jahre) nur gültig am Messesamstag und -sonntag und am letzten Messetag.

Tageskasse EUR 17,- (Einzelverkauf nur an den Tageskassen gegen Vorlage des gültigen Schüler-/Studentenausweises).

Vorverkauf nur für Gruppen EUR 17,-/pro Person mit Nachweis (Schule/Uni) über Deutsche Messe AG,

Fax +49-511/89-3 26 49

### Ticketvorverkauf für Tages und Dauerkarten über:

1. Internet Service „fast & easy“ ([www.cebit.de](http://www.cebit.de))

2. Hotline +49-180/5 00 06 89 (12 ct./Min.)

3. Fax +49-221/9 59 40 68

4. Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern in Deutschland

5. Reisezentren der Deutschen Bahn AG

6. Auslandsrepräsentanzen der Deutschen Messe AG

### Katalogvorverkauf:

Preis: EUR 25,- zzgl. Porto und Verpackung

Ab 3 Wochen vor der Veranstaltung bei:

LETTERSHOP BRENDLER GmbH

Magdeburger Str.6, 30880 Laatzen

Bestell-Hotline +49-51 02/93 59-15

Fax +49-51 02/93 59-40, [messe@lettershop-brendler.com](mailto:messe@lettershop-brendler.com)

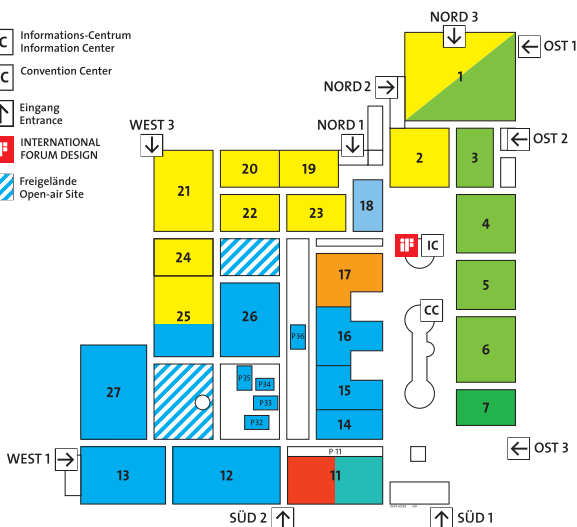
\* online über [www.cebit.de](http://www.cebit.de)

Bezahlung per Nachnahme oder unter Angabe Ihrer Kreditkartennummer sowie Kartenprüfnummer auf Ihrer Bestellung (American Express, Diners, Visa, Euro-/ Mastercard) Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. (Bei Änderung der Mehrwertsteuer erfolgt Preisanpassung.)



# Messe Überblick

-  Informations-Centrum  
Information Center
-  Convention Center
-  Eingang  
Entrance
-  INTERNATIONAL  
FORUM DESIGN
-  Freigelände  
Open-air Site



**Firmenvorträge – Fachtagungen**  
(CC und Tagungsbereich Halle 1)

**IT Equipment & Systems** (Hallen 1, 2, 19 – 25)  
**Planet Reseller** (Halle 25)

**Telecommunications, Wireless & Networks**  
(Hallen 12 – 16, 25 – 27, Pavillons 32 – 36, Open-air Site)  
**CeBIT Job & Career Market**  
(Halle 12)

**Software & Services**  
(Hallen 1, 3 – 6)

**Human Resources**  
(Halle 7)

**Security, Card Technology,  
Automatic Data Capture** (Halle 17)

**Banking Technology & Financial Services**  
(Halle 18)

**future parc – business meets  
research & new technologies** (Halle 11)

**Public Sector Parc – European ICT Solutions  
for Business and Government** (Halle 11)